

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

1.12.1872 (No. 329)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. (Erstes Blatt)

Sonntag den 1. Dezember

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 27,550. Hebammenprüfung betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Der Großh. Kreisoberbeobacht, Herr Obermedicinalrath Dr. Battlehner, wird die Hebammenprüfung für diesseitigen Bezirk am Freitag den 6. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, im hiesigen Rathhause vornehmen.

Dies ist den Hebammen mit dem Bemerkten zu eröffnen, daß sie sich pünktlich und mit den in §. ihrer Dienstweisung aufgeführten Geräthschaften, sowie mit ihrem Tagebuch versehen, zu gedachter Prüfung einzufinden haben.

Karlsruhe, den 29. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bachert.

Unter Hinweisung auf vorstehende Bekanntmachung werden die Herren Aerzte des Bezirks zu der stattfindenden Hebammenprüfung amitt eingeladen.

Karlsruhe, den 29. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bachert.

Bekanntmachung.

Nr. 27,407. Das Vertilgen der Raupen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden mit Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regierungsblatt 1864 Seite 737 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen und, wie geschehen, auf 15. Februar 1873 zu berichten.

Karlsruhe, den 27. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bachert.

Bekanntmachung.

Nr. 14,537. Die mit der Staatssteuer für 1873 zu erhebenden Dammbaubeiträge betreffend.

Gemäß §. 12 der Vollzugsverordnung vom 12. Juli 1864 (Regierungsblatt Nr. XXXI.) zum Gesetz über die Organisation der innern Verwaltung vom 5. Oktober 1863, ferner gemäß §. 6 des Edicts vom 24. Mai 1816 (Regierungsblatt Nr. XVII.) und auf Grund der über die Dammbaukosten aufgestellten Berechnungen, sowie der behufs Feststellung der Gemeindebeiträge vorschriftsmäßig gepflogenen Verhandlungen wird hiermit verkündet, daß nachstehende Gemeinde an Dammbaubeiträgen für das Jahr 1873 mit der Staatssteuer zu entrichten hat:

Amtsbezirk Karlsruhe

Gemeinde Eggenstein drei Kreuzer von 100 fl. Steuerkapital.

Karlsruhe, den 28. November 1872.

Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.
Baer.

Ruzinger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

S p a r k a s s e.

4.3. Bei der diesseitigen Hauptkasse können täglich jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargesellschaft.

2.2. Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt. Die Sparbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsrath.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Verein der Bad. Eisenbahnbediensteten und der vormaligen Bad. Post- und Telegraphenbediensteten.

Die Vereinsmitglieder werden zu einer Generalversammlung auf Sonntag den 8. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, in den Gasthof zum Grünen Hof in Karlsruhe eingeladen.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht pro 1870/71;

2. Neuwahl des Verwaltungsrathes;

3. Berathung über allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Karlsruhe, im November 1872.

Der Vorstand des Verwaltungsrathes.

Versteigerung einer Baracke.

4.3. Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt läßt die an der Beiertheimer Straße stehende Speisehalle Mittwoch den 4. Dezember, Morgens 10 Uhr, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Das Versteigerungsobjekt, sowie die Bedingungen sind vom 25. l. M. an bei dem Verwalter in der Speiseanstalt einzusehen, woselbst auch die Versteigerung vorgenommen wird.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsausschuß der Karlsruher Speiseanstalt.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Sauplag etc., werden versteigert:

Mittwoch den 4. Dezember d. J.

125 Ster forlones Brügelholz,

9300 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedr. richtshaler Allee an der Rintheimer Duerallee.

Karlsruhe, den 27. November 1872.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Privatspargelgesellschaft.

Wir machen diejenigen verehrlichen Mitglieder unserer Anstalt, welche im laufenden Jahre noch Gelder aus ihren Sparbüchlein zurückziehen wollen, darauf aufmerksam, daß diese Rückzahlung längstens bis **Mittwoch den 4. Dezember d. J.** geschehen kann, da am 5. Dezember mit der Berechnung der Sparguthaben und Dividende begonnen wird.

Die übrigen Kassengeschäfte, namentlich Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben, erleiden hierdurch keine Unterbrechung.

Bei diesem Anlasse ersuchen wir zugleich diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche noch Einlagen zu machen wünschen, solche bis zu obengenanntem Tage auf unserer Kasse, Zirkel Nr. 21 dahier, gefälligst abzugeben.

Weiter bitten wir, die Sparbüchlein gegen Bescheinigung behufs Nichtigstellung der Guthaben in unserm Kassenlokale in der Zeit vom 5. bis 10. Dezember l. J. von 9 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Abends gefälligst abzugeben.

Die Dienstherrschaften wollen ihre Dienstboten hierauf aufmerksam machen.

Die Zeit, wann die Büchlein gegen Rückgabe der Bescheinigungen wieder in Empfang genommen werden können, wird bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 30. November 1872.

3.1. Der Verwaltungsrath.

2.1. Karlsruher Speise-Anstalt.

Diejenigen unserer Gäste, welche unter den bisherigen Bedingungen noch ferner gleich gute Kost gegen Marken beziehen wollen, können von heute bis zum nächsten Mittwoch die Marken noch wie bisher von Herrn Grether in der Speisehalle und von morgen — Montag — an auch bei Herrn Hausvater Neck, Herberge zur Heimath, Adlerstraße 21 zur ebenen Erde, rechts, beziehen, und erhalten daselbst auch das Mittagmahl ganz in bisheriger Weise. Ueber die Orte, an denen die Marken später gelöst werden können, erfolgt besondere Bekanntmachung.

Es ist Aussicht vorhanden, in vorbezeichnetem Hause einen Saal zu miethen, in welchem später die Speise-Anstalt von uns wie bisher fortbetrieben werden kann.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1872.

Der Verwaltungsrath-Ausschuß.

4.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 3. Dezember d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in dem Gräßlich von Langenstein'schen Hirschgarten dahier eine größere Partie zurückgestellter Fahrniße, nämlich:

- 1 Wiener Hügel, 1 Kanapee und 6 Stühle mit Persüberzug, 1 Kanapee mit 6 Kissen, verschiedene gepolsterte Stühle, Fauteuil und Armstühle, mit Ledertuch überzogen, 2 Consols mit Marmorplatten, 2 große Spiegel in Goldrahmen, mehrere Schränke, 1 Bettlade mit Moß, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, verschiedenes Bettwerk, Couverten, Vorhänge, Draperien, Rouleaux, Kronleuchter, 1 Stuckstiege, Bodenteppiche, Gartenbänke und verschiedene andere Gegenstände,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. November 1872.

Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Der Gemeinderath läßt am **Dienstag den 3. Dezember d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 1) im Schlachthaushofe: zwei alte steinerne Brunnenröhrer und eine gußeiserne Brunnenhülle, 240 Kilo schwer;
- 2) im Hofe der alten Militärbäckerei: einen alten steinernen Trog, drei steinerne Gekländerpfosten; ferner
- 3) am gleichen Tage, Nachmittags 4 Uhr, auf dem städtischen Plage in der Schützenstraße: fünf steinerne Gartenpfosten und einen steinernen Brunnenröhrer.

Karlsruhe, den 29. November 1872.

Gemeinderath.

Düngerabfuhr-Vergebung.

Dienstag den 10. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr

des Abtrittdüngers aus den Militärgebäuden zu Karlsruhe, Gottesau, Durlach und Ettlingen für die Zeit vom 1. Januar bis letzten Dezember 1873 in unserem Magazin vor dem Friedrichsthor an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

2.1. Königliche Garnison-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Jähringerstraße 31 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Wohnung zu vermieten.

* Sogleich oder später zu vermieten Bleichstraße 50, nahe der Ettlinger Landstraße: der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, eleganten Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Alles mit Vorfenstern und unter Glasabschluß.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide junge Leute mit oder ohne Pension zu vermieten.

6.6. Zu vermieten: 2 elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren. Auf Verlangen mit Dienerszimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zwei ineinandergehende, einfach möblirte Zimmer sind sogleich auf 1. Dezember an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Bahnhofstraße 15 im 2. Stock.

3.3. Ein gut möblirtes, großes Mansardenzimmer ist an einen oder zwei junge Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten und kann die ganze Pension dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 15.

* 2.2. Waldstraße 18 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 37 im dritten Stock.

2.2. Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen um billigen Preis auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im 2. Stock.

* 3.2. Bahnhofstraße 12, parterre, ist ein möblirtes, in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Karlsruhestraße 6 sind im 2. Stock zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren vom 1. bis 31. Dezember d. J. zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 24 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes, heizbares Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten: Marienstraße 13 im 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

— Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7—8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

4.2. (933) Auf 23. April 1873 wird zwischen der Karls- und Carl-Friedrichstraße eine größere Parterre-Wohnung von 5—6 Zimmern und Zugehör oder ein Laden mit Wohnung von 3—4 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten nimmt entgegen das Wohnungsvermittlungsbureau von **W. Gutekunst**, Carl-Friedrichstraße 19.

Mitbewohner-Gesuch.

* Durlacherthorstraße 73 wird ein solider Arbeiter zu einem gut möblirten Zimmer als Mitbewohner gesucht.

Dienst-Anträge.

*2.2. In einen hiesigen Gasthof werden auf's Ziel zwei Zimmermädchen und ein Spül- mädchen gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird für eine kleine Familie auf Weich- nachten gesucht: Karlsstraße 6 im 2. Stoc.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, wel- ches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Weichnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, wird auf Weichnachten in Dienst gesucht: Schwabenstraße 27.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, wel- ches einer besseren Küche vorstehen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weichnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 155.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmer- reinigen versteht, sucht auf Weichnachten eine passende Stelle. Gute Behandlung wird vor- gezogen. Näheres Langestraße 191 im Hinter- gebäude links im 2. Stoc.

Kapital-Gesuch.

33. Auf ein neuerbautes Wohnhaus an der Kriegestraße hier werden 17-18000 fl. gegen erstes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Kapital von 7000 fl. auf zweite Hypothek auf 23. Januar oder 23. April nächsten Jahres aufzunehmen ge- sucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Weich- nachten eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 191.

Beschäftigungsgesuch.

* Näharbeiten aller Art werden Durlacher- thorstraße 41b angenommen und billig besorgt.

Verloren.

* Es wurde am letzten Mittwoch Abend im großen Saale der Eintracht eine rotver- zierte Kapuze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Buchbinder Kerler, Lycäumstraße 6, abzugeben.

Eine Belohnung von 10 fl. erhält Derjenige, der das goldene Arm- band, welches am Montag den 25. d. M. nach beendigter Vorstellung im Theater verloren wurde, Karl-Friedrich- straße 21 eine Stiege hoch zurückbringt.

Empfehlung.

Täglich frisches Thee- und Kaffeebackwerk, Kuchen, Torten u. c. empfiehlt

Joseph Fell, Conditor,

Langestraße 131.

Chocolade von **Ph. Suchard** und anderen renommirten Fabrikanten, sowie eigenes Fabrikat. Thee, verschiedene Sorten, offen und in Packets.

Feine Dessert-Bonbons.

conservirte Früchte.

Auswahl in feineren Bonbonnières u. c.

Bestellungen jeder Art werden gut und billigt ausgeführt.

Französische Rothweine, Bordeaux und Burgunder,

à 38, 42, 48, 54 kr., 1 fl per Liter, inclusive Zoll, in Fässchen von 25 Liter aufwärts, sowie in Originalfassern empfiehlt in feinsten Qualität

J. G. Deisz,

31 Akademiestraße 31.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalescière du Barry, welche sich ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Mähma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserhusten, Fieber, Schwindel, Blutauflösung, Ohrenbräusen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin wider- standen:

Certificat Nr. 73,928. Waltegg, Stetermarkt, 3. April 1872.

Durch Ihre Revalescière, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe, bin ich von meinem zehnjährigen Leiden: Lähmung an Händen und Füßen, beinahe vollkommen geheilt und gehe wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus. Dr. Sigm.

Certificat Nr. 73,268. Trapani, Sicilien, 13. April 1870.

Meine Frau, ein Opfer von schrecklichen nervösen und bilösen Leiden, mit furchtbarer Gedwulst des ganzen Körpers, Herzklappen-, Schlaflosigkeit und Hypochondriass im höchsten Grade, war von den Ärzten als verloren angesehen, als ich mich entschloß, meine Zuflucht zu Du Barry's unzahlbarer Revalescière zu nehmen. Dieses föstliche Mittel hat, zum Erstaunen aller Freunde, in kurzer Zeit jene furchtbaren Leiden geheilt und meine Frau so völlig hergestellt, daß, obgleich 49 Jahre alt, sie thätigen Antheil an Tanzveranstaltungen nehmen kann. Ich mache Ihnen diese Mittheilung pflichtgemäß im Interesse aller ähnlich Leidenden und mit innigstem Danke. Atanasio Barbera.

Nährhafter als Fleisch, entspricht die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechküchen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Lhr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Lhr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Lhr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Lhr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Lhr. — Revalescière Chocolade in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 gr., 24 Tassen 1 Lhr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Lhr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits in Büchsen à 1 Lhr. 5 Sgr. und 1 Lhr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier und Louis Dörle, Donauerschinsgen: Franz Gerst, Raftatt: A. Fischer, früher A. Callinger-Widit, Offenburg: Franz Dinnler, Bruchsal: Anton Bopp, G. Grenzburg, Konstanz: Fr. Schindler, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen: W. H. Ruelius, Dürkheim: Jean Dammel, Schopshelm: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Reihner und Apotheker Gd. Luchs, Laubersbischofsheim: Leopold Frank, Eberberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Lahr: Friedrich Schopfer, Ueberlingen: F. F. Mattan, Rehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Kost, vormals G. Siedenberger, Droguist am Schwabensthor, Emil Kopsinger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Grosholz, Weibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Wilhard, großh. Hofapotheker, und J. H. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lth. S. 2 Nr. 20, und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.**

Mein Kontor befindet sich von heute an

4 Schützenstraße 4,

gegenüber meinem Neubau.

Carlsruhe, den 29. November 1872.

Ernst Glock Sohn.

3.3.

Verkaufsanzeigen.

*6.6. Stephaniensstraße 19, im zweiten Stock, steht ein wohl erhaltenes **Harmonium** zum Verkauf.

* Hirschstraße 17 sind eine **Gitarre** mit gutem Ton und eine hübsche **Puppenküche** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

3.1. Durlach. Altes **Bausch** und **Schmelzeisen** kauft jedes Quantum zu den höchsten Preisen

Karl S. Schmidt, Blumenvorstadt 6.

Altes Blei,

größere wie kleinere Partien, wird angekauft und gut bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Waldhornstraße 56 bei A. Mahler.**

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon, Adlerstrasse 13 a.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Ausgezeichnetes **Hugelbrot,**
feinste **Honig- und Basler**
Lebkuchen,
verschiedene Sorten **Obstku-**
chen, sowie

Kaffee- und Theebäckwerk
empfiehlt jeden Tag frisch die
Feinbäckerei von

Fr. Nees,

4.1. Adlerstraße 2 (Zirkel).

Franfurter Leberwurst,
Franfurter Bratwürste,
Bertheimer Wurstwaren
frisch eingetroffen bei

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei

Heinrich Schnabel,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus **Fray-Bentos** in Süd-Amerika.

Nur ächt, wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name **J. v. Liebig** in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. F. Ronnefeld

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschoben zu lassen.

Zu haben bei den Correspondenten der Gesellschaft, so wie in allen grösseren Apotheken, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

AUSGEZEICHNET

DURCH DIE

GROSSE goldene Medaille

für beste Qualität

AUF DER

polytechnischen Ausstellung in Moskau

in **1872.**

Der Aufsatz von Herrn Dr. W. von Schneider über die bedeutenden Ersparnisse in Haushaltungen bei Verwendung von Fleisch-Extract, veröffentlicht in den grösseren Zeitungen, ist bei den Verkäufern des Liebig'schen Fleisch-Extractes gratis zu haben. 2.2.

12.9.

Es ist eine Thatsache,

daß einzelne Frauen im Besitze von Mitteln waren, welche ihnen den Anschein der Jugend und alle äußern Vorzüge derselben, darunter Frische, Schönheit und Glätte der Haut, bis in's späte Alter bewahrten. — Die berühmte Madame de Pompadour am Hofe Ludwig's XV. besaß ein solches Rezept, welches ihr ebenso bis in die vorgerückten Jahre ihre angestammten Vorzüge sicherte, als sie es aller Welt zu verbergen wußte. Papiere, in welchen es verwahrt war, gelangten in den Besitz einer hochadeligen Familie, deren Schönheit des Teints noch heute allgemein bewundert wird, und dem Dr. **Rix**, welcher zufällig in ärztliche und andere Beziehungen kam, ist es gelungen, in die bisher geheimst gehaltene Schrift Einsicht zu nehmen, somit in der vorliegenden Pasta Pompadour das **unübertrefflichste Mittel** aller Welt zum Vortheile zugänglich zu machen.

Das einzige Heil- und Konservierungsmittel, durch welches man Sommersprossen, Leberflecken, Mitesser, Rötthen oder andere im Gesichte vorkommende Uebel schnellstens entfernen kann; auch verleiht es dem Teint eine jugendliche Frische.

Ich, Wilhelmine Rix,

warne Jedermann vor dem Ankauf anderwärts annoncirtes Pasta Pompadour, da solche alsdann gefälscht ist. Nur

wirklich ächte

Pasta Pompadour

kann durch das Hauptversendungsdepot von

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10, bezogen werden.

Der Erfolg ist über alle Erwartung.

Preis per Tigel 1 Eblr. = 1 fl. 45 fr.

Wilhelmine Rix, Doctors Wittwe.

Dankschreiben werden nicht veröffentlicht.

4.2. 1865er
Ruppertsberger
 in ausgezeichneter Qualität à
 1 fl. per Flasche empfiehlt
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksames und leichtverdauliches Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Leberthrans.
 Preis per Flasche 30 fr.

Ferner **Malzextract** mit Eisen,
 Chinin.
 Per Flasche 36 fr.
 Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
 von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
 züglich anerkannten Präparaten befindet sich
 Depot in der Stadt-Apothek von
C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

Theodor Frank'sche
Althee-Bonbons
Bathingen a. G.,
 ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen
Süsten, Brustschmerzen, Heiserkeit,
Halsbeschwerden etc., empfehlen in Ori-
 ginalpaketen à 14 und 7 fr.
 Ferd. Schneider in Karlsruhe.
 K. E. Weißbrod "
 Ludw. Reiskner " Durlach.

Geschäfts-Anzeige und
Empfehlung.
 Meinen geehrten Kunden bringe ich zur
 gefälligen Kenntniß, daß ich das von meinem
 seligen Manne betriebene Hafnergeschäft
 unter der Leitung meines Sohnes in un-
 veränderter Weise fortführe unter Zu-
 sicherung bester Bedienung.
H. Kiefer, Hafner's Wittwe,
 Kronenstraße 2.

2.1. Heute und die folgenden Sonn-
 tage vor Weihnachten bleibt unser Laden
 geöffnet.
Friedrich Wolff & Sohn.

1000 Dk. Herrenkragen
 in jeder allgemein beliebten Façon verkaufe ich zu enorm billigen Preisen und
 empfehle dieselben besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Langestraße 116. Aug. Sonntag, Langestraße 116.
Weißwaaren- und Wäschegeeschäft.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete
Belzwaaren = Lager

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Wilh. Heck, Kürschner,
 33 Kronenstraße 33.

Zur gefl. Beachtung.
 Mein Schuh- und Stiefellager in solider und modern gearbeiteter Leder- und
 Filzwaare für Herren, Damen und Kinder ist nunmehr auf das Reichste assortirt,
 und werde, um einen raschen Umsatz zu erzielen, auffallend billigt verkaufen.
Ludwig Diefenbronner,
 12 Adlerstraße 12.
 3.2. Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt.

Das große Möbel- und Spiegel-Lager
 von
Moriz Neutlinger, 10 Kronenstraße 10,
 empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel von den gewöhnlichsten bis zu
 den elegantesten Sorten, große Auswahl in Rohr- und Strohstühlen, sowie
 vollständige Betten unter Zusicherung billigster Preise.

Anzeige und Empfehlung.
 2.1. Unterm Heutigen beehre ich mich, die Eröffnung der **Restauration**
 zu den
Vier Jahreszeiten
 einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.
 Durch gute Bedienung werde ich bemüht sein, das Vertrauen meiner Gäste
 zu erwerben.
 Achtungsvoll
Louis Schall.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1872.

Preisregeln.
 Den Herren Mitgliedern des Bürgervereins, welche sich an dem Preisregeln
 beteiligten, zur Nachricht, daß Sonntag den 1. Dezember d. J. von Nachmittags
 4 Uhr an gestochen wird, und daß die Preisvertheilung Montag den 2. Dezember,
 Abends 7 Uhr, vor Beginn der Abend-Unterhaltung stattfindet.
 Karlsruhe, den 30. November 1872.
Die Regelkommission.

3.2. **Johannisberger Cabinet**
 (aus dem Keller des Fürsten Metternich)
 empfiehlt in ausgezeichnetester Qualität
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Academiestraße 12.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 fr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 fr. und 20 fr. das Glas, und **feinstes Königsräucherpulver** zu 6 fr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke, deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen bezaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übertriebenen und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vorrefinirten Wohlgeruch aus. **Malländischer Haarbalsam** zu 30 fr. und 54 fr., **Eau d'Atriona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 fr. und 40 fr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 fr. und 36 fr., **Ess-Bouquet** zu 15 fr. und 30 fr., **Eau de Mille fleurs** zu 18 fr. und 36 fr., **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essen) zu 25 fr. und 42 fr., **Haaröle** (Nuss- und Klettenwurzel-Öel) zu 9 fr. und 18 fr., **Anadolli** oder orientalische Zahneinigungsmasse zu 9 fr. und 18 fr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Karl Keller's älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.
 Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,
 Waldstraße 10. 6.6.

Für Karlsruhe befindet sich noch wie vor der Alleinverkauf von:
Dr. Borchardt's Kräuterseife à 21 kr.
Dr. Sulu de Boutemard's Zahnpasta à 42 und 21 kr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel à 35 kr.
Dr. Hartung's Kräuterpommade à 35 kr.
Prof. Dr. Linde's veg. Stangenpommade à 27 kr. 13.10.
Italien. Honigseife à 18 und 9 kr.
 bei **Carl Benjamin Gehres**,
 Langestr. 139, Eingang Lammstrasse.

6.1. **Nimmel's** wohlriechende **Taschenkalender für 1873**
 sind eingetroffen, Preis 18 fr., bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Arcanum, giftfrei,
 oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von **Ratten** und **Mäusen**, offerirt in Schachteln à 7½ Sgr. = 27 fr.
 Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.12.

Litermaße von Zinn
 nach Vorschrift empfiehlt
H. Heidenreich, Zinngießer,
 6.6. Herrenstraße 25.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
 Zur kommenden Verbrauchszeit empfehle für Glühwein-Bereitung
einen guten Affenthaler,
 per Flasche zu 36 Kreuzer,
 per Liter zu 48 Kreuzer.
Louis Benzinger.

Geiger'sche Crinkhalle.
 Heute Sonntag den 1. Dezember
Großes Streich-Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
 Programme an der Kasse.
 Anfang halb 4 Uhr. - Eintritt 6 fr.
 Ergebnisse ladet ein **Chr. Maler.**

3.3. Das auf Montag den 16. Dezember d. J. angekündigte
Concert
 von **Dr. Hans von Bülow**
 findet bereits am Samstag den 14. Dezember im großen Saale des Museums statt.
 Preise der Plätze: ein nummerirter Platz 1 fl. 45 fr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 fr., Gallerie 48 fr.
 Bemerkungen auf nummerirte Plätze werden schon jetzt in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Langestr. 193, entgegengenommen.

Bürger-Verein.
 Montag den 2. Dezember d. J.
Abendunterhaltung,
 wozu die verehrlichen Mitglieder höflich einladet
 Karlsruhe, den 30. November 1872.
Der Vorstand.
 Anfang 8 Uhr.
 Die Gallerie bleibt geschlossen. 2.1.

!! Große Weihnachtsausstellung!!

bei

Louis Ullmann,

Langestraße 46.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine auf das Brillanteste,
Geschmackvollste und Reichhaltigste ansgestattete

Ausstellung

in den neuesten

Kinderspielwaaren,

sowie in Galanterie-, Portefeuilles-, Glas-, Luxusglas-, Porzellan- und
Haushaltungsgegenständen eröffnet habe und zu den bekannt billigen
Preisen verkaufe.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

2.2.

Für den Weihnachtsverkauf

habe ich eine große Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt,
welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben
werden.

Ebenso empfehle ich eine Parthie gestreifte Seidenzeuge
à 1 fl. 45 kr. der Meter.

2.1.

S. Model.

6.3.

Gänzlicher
Weihnachts-Ausverkauf
wegen
Veränderung des Geschäfts.

Mein aus anerkannt guten, reellen und nur diesjährigen Stoffen bestehendes Lager verkaufe ich von jetzt ab bis Neujahr zu

Fabrikpreisen.

C. Rocca-Stumpf,

9 Friedrichsplatz.

Das Neueste in Pariser
Blumencoiffures

und

Ballfleidergarnituren

ist in reicher, geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei

Henriette Bühler,

Langestraße 50.